



Kath. Sozialstation
Neu-Ulm e.V.
Stützpunkt Ludwigsfeld
Karlsbader Str. 22
89233 Neu-Ulm

- Alten-, Kranken- und Familienpflege
- Hauswirtschaft
- Tagespflege
- Fußpflege

Wir sind rum um die Uhr für Sie da !



Nummer 129 / Sommerferien 2008

Ferienzeit 2008 in unserer Pfarrgemeinde

Keiner soll mich für einen Narren halten!
(2. Kor. 11,16)

Paulusjahr 2008 / 2009





Erholungs Sommerferien!

„Sommerferien“ - sind immer auch die Zeit für Ungeahntes und Neues, Fremdes und Altgewohntes neu entdeckt. -
Kürzlich fiel mir eine kleine Notiz des Schriftstellers Michael Zielonka in die Hände:

„Es bedarf einer neuen Begeisterung in der Kirche!

Es gab einmal Ekstase in der Kirche. –

Die ist in die Diskotheken gewichen.

Es gab einmal Andacht in der Kirche. –

Die entwich in die Feinschmecker-Tempel.

Es gab einmal Begeisterung in der Kirche. –

Die ist auf die Sportplätze abgewandert:
dort hebt man die Siegestrophäen in die Höhe wie einst die Monstranzen; dort küsst man Pokale wie der Priester den Altar:
König Fußball statt Christ-König.

Es gab einmal Feierlichkeit in der Kirche:

gestickte Messgewänder, Rochette und Birett,
Kerzen und Weihrauch. -

Jetzt bewundert man den feierlichen Reiterdress:
weiße Hose, Frack und Zylinder.

Es bedarf wieder der Begeisterung in der Kirche.“

„Sommerferien“ - sind immer auch die Zeit für Ungeahntes und Neues, Fremdes und Altgewohntes neu entdeckt. -
Diese Erfahrung machte auch der Junge, der während seiner Ferien GOTT treffen wollte.

So packte er einige Coladosen, Schokoladenriegel und Äpfel in seinen Rucksack und machte sich auf den Weg. In einem Park saß auf einer Bank eine alte Frau, die den Vögeln zusah. Der Junge setzte sich zu ihr und öffnete seinen Rucksack. Als er einen Schokoriegel herausnahm sah er den Blick der Nachbarin. Er teilte ihn mit der Frau und sie lächelte ihn dankbar an, - ein wundervolles Lächeln. Um dieses Lächeln noch einmal zu sehen, bot er ihr auch eine Cola an. Sie nahm sie und lächelte wieder, noch strahlender als zuvor. So saßen sie beieinander, aßen und tranken und schauten den Spatzen zu. Sie sprachen kein Wort.

Als die Sonne hinter den hohen Parkbäumen unterging, machte sich der Junge auf den Heimweg. Nach wenigen Schritten hielt er inne, ging zurück und umarmte die Frau. Sie schenkte ihm dafür ihr allerschönstes Lächeln. Zuhause fragte ihn die Mutter: „Was hast du heute denn Schönes gemacht, dass du so fröhlich bist?“

„Ich habe den lieben Gott gesehen“, antwortete der Junge, „und sie hat ein wundervolles Lächeln“.

CuF - Impressum

**Katholische Stadtpfarrgemeinde
Christus, unser Friede
89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld**

Karlsbader Strasse 22

Telefon

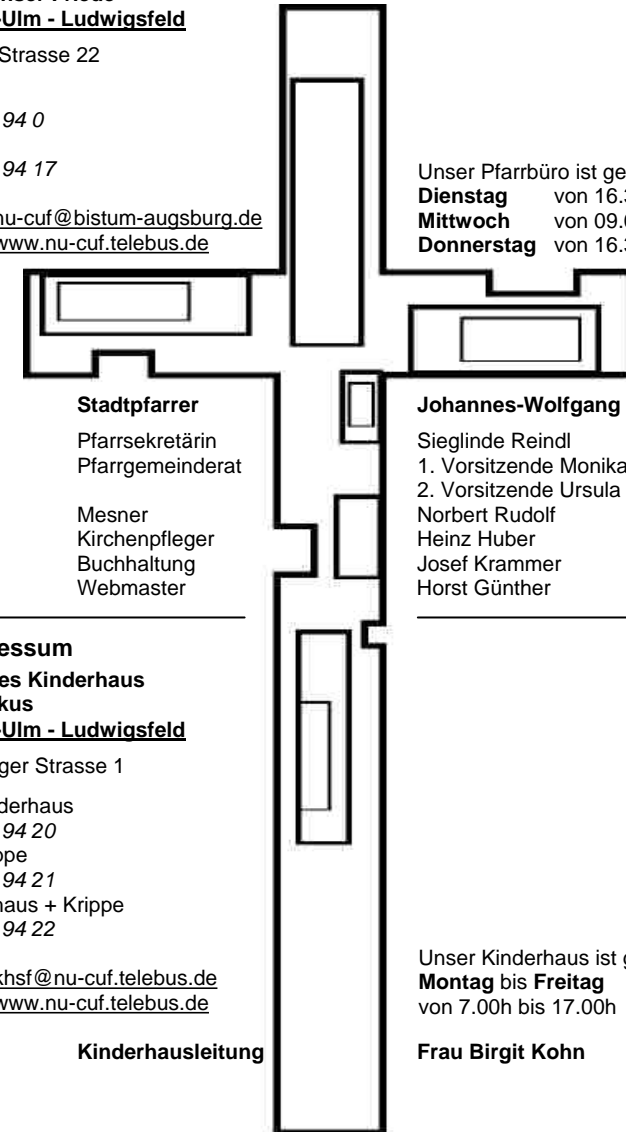
0731 17 59 94 0

Fax

0731 17 59 94 17

E-Mail nu-cuf@bistum-augsburg.de

Web www.nu-cuf.telebus.de



Unser Pfarrbüro ist geöffnet

Dienstag von 16.30h bis 18.30h

Mittwoch von 09.00h bis 12.00h

Donnerstag von 16.30h bis 18.30h

Stadtpfarrer

Pfarrsekretärin
Pfarrgemeinderat

Mesner
Kirchenpfleger
Buchhaltung
Webmaster

Johannes-Wolfgang Martin

Sieglinde Reindl
1. Vorsitzende Monika Müller
2. Vorsitzende Ursula Brumma
Norbert Rudolf
Heinz Huber
Josef Krammer
Horst Günther

KH - Impressum

**Katholisches Kinderhaus
St. Franziskus
89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld**

Reichenberger Strasse 1

Telefon Kinderhaus

0731 17 59 94 20

Telefon Krippe

0731 17 59 94 21

Fax Kinderhaus + Krippe

0731 17 59 94 22

E-Mail khsf@nu-cuf.telebus.de

Web www.nu-cuf.telebus.de

Kinderhausleitung

Unser Kinderhaus ist geöffnet

Montag bis Freitag

von 7.00h bis 17.00h

Frau Birgit Kohn

Herausgeber des Gemeindebriefs
Erscheinungsweise
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
Dateiname

Öffentlichkeitsausschuss
in unregelmäßigen Abständen
30. September 2008
129_08_01.pub - 12_08_01.pdf



Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	09.00h	Französisch Kurs
Dienstag	09.00h	Französisch Kurs
	10.00h	Krabbelgruppe, bis 12.00h
	18.00h	Folkloretanz + 14-tägig +
	20.00h	Kirchenchor
Mittwoch	09.00h	Französisch Kurs
	10.00h	MS-Selbsthilfegruppe + 14-tägig +
Donnerstag	09.00h	Französisch Kurs
	09.00h	Seniorengymnastik
	12.00h	Mittagstisch im Gasthaus Adler
	14.30h	Kaffeetreff
	19.00h	Yoga Kurs
Freitag	09.00h	Französisch Kurs
	15.00h	Kinderchor (bis 15.45h)
	15.30h	Messfeier mit Bibelgespräch



Gottesdienste

Dienstag	16.30h	Messfeier im BRK-Seniorenheim
Donnerstag	18.00h	Messfeier
Freitag	15.30h	Messfeier
Samstag	18.00h	Vorabendmesse
Sonntag	10.00h	Messfeier für die Pfarrgemeinde

Beichtgelegenheit

vor jeder Messe und nach Vereinbarung

Hauskommunion

jeden 2. Sonntag im Monat

Taufen von Juli - Oktober 2008

Sonntag	13.07.08	10.00h oder 11.00h
Sonntag	03.08.08	11.00h
Sonntag	14.09.08	11.00h
Sonntag	12.10.08	11.00h

Auch die alte Frau wurde zuhause von ihrem Sohn gefragt, warum sie heute denn so fröhlich aussehe.
„Ich habe mit dem lieben Gott gegessen“, antwortete sie, „und er ist viel jünger, als ich dachte“.

„Sommerferien“ - sind immer auch die Zeit für Ungeahntes und Neues, Fremdes und Altgewohntes neu entdeckt. -
Die beiden in der kleinen Geschichte haben es erlebt und sind GOTT begegnet.

Auch wir haben die Chance dazu. Bischof Dom Hélder Câmara gibt ein paar Hinweise:

Der Lärm, der uns hindert,
die Stimme Gottes zu hören,
ist nicht wirklich
das Geschrei der Menschen oder das Fiebern der Städte,
und noch weniger das Sausen der Winde oder
das Plätschern der Wasser.
Der Lärm, der die göttliche Stimme erstickt,
ist der innere Aufruhr gekränkter Eigenliebe,
das Brodeln erwachenden Argwohns und unermüdlichen Ehrgeizes, bis
hin zu Neid und Missgunst –
und eine Mördergrube schaffst du in deinem Herzen.
Lass los! Werde stille!
Dann kannst Du Seine Stimme hören,
und du wirst frei.“

„Sommerferien“ - sind immer auch die Zeit für Ungeahntes und Neues, Fremdes und Altgewohntes neu entdeckt, für Freude und Freiheit – auch um Dich selbst zu finden und einen Weg zum ändern und zu GOTT. -

Das wünsche ich Ihnen allen.

Erholsame Ferien!

Ihr Johannes-Wolfgang Martin
Stadtpfarrer



Paulusjahr

Papst Benedikt XVI. hat in der Vesper zum Hochfest Peter und Paul 2007 ein Paulusjahr ausgerufen aus Anlass des 2000. Geburtstages des Völkerapostels.

Das Paulusjahr wird vom 28. Juni 2008 bis 29. Juni 2009 gefeiert.

Viele interessante Hinweise dazu haben die deutschen Bischöfe auf der Internetseite: „www.dbk-paulusjahr.de“ veröffentlicht.

Unsere Gemeindereise im Frühjahr 2009 wird sich übrigens auch auf den Spuren des Völkerapostels Paulus bewegen; unter anderem werden wir in Rom in der Basilika „St Paul vor den Mauern“ das Grab und in „Tre Fontane“ die Hinrichtungsstätte des Apostels besuchen.

Ganz schön Kirche... auf der LGS

Gottesdienste im **GottesGarten**

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr;

jeden Freitag um 17.00 Uhr Abendgedanken;

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr „offenes Ohr“.

Die Angebote liegen jeweils in der Verantwortung der verschiedenen Konfessionen und werden in ökumenischer Offenheit gestaltet.

Näheres dazu finden sie auf unserer Homepage „www.nu-cuf.telebus.de“ Seite **LGS - Gottes Garten..**

Kinderhaus St. Franziskus

Das **Kinderhaus St. Franziskus** macht Ferien. Vom 4. August bis zum 25. August 2008 ist das Kinderhaus geschlossen.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist vom 1. August bis zum 29. August 2008 geschlossen.

Für dringende seelsorgerische Anliegen, ist Hr. Pfarrer Johannes-Wolfgang Martin unter folgender Verbindung erreichbar...

Telefon 0731 17 59 94 0

Fax 0731 17 59 94 17

Unser Pfarrer ist im Urlaub...

...vom 26. August bis 19. September 2008.

Die Vertretung für diesen Zeitraum übernimmt die Pfarrei...

St. Johann Baptist in Neu-Ulm, Telefonnummer 0731 97 05 90



Das Sakrament der Taufe empfangen...



Collin Marc Neuhäuser

Jessica Paul

Stefan Berger

Nils Gruber

Luis Valentin Abler

Luca Leon Kernler

Jonas Kernler

Das Sakrament der Ehe spendeten sich...

Nadine Haschler-Thüll und Joachim Thüll

Annette Fischer und Tobias Dillmann

Karin Weigl und Martin Trunzer



Ihren irdischen Lebensweg vollendet haben...



Klara Hampf

Else Weiß

Waltraud Blässing

Franziska Berndt

Dieter Klaus Willer



Jugendhüttenwochenende Juni 2008

22 Köpfe und 44 Hände,
verbrachte in Bopfingen das Jugendwochenende.

Schnell, schnell sind wir auf die
Ruine gerannt,
weil unser Haus unterm
Schlossberg stand.

Zuerst einmal ging's ab in die
schönen Zimmer,
beim Einteilen gab's überhaupt
kein Gewimmer.

Nach dem Abendessen wir viele
Kennenlernspiele machten,
und dabei natürlich auch ganz
heftig lachten.

Am Samstagmorgen ging's weiter um zehn,
zum Stadtspiel, da gab es nichts misszuverstehn.

Auch mussten wir am Samstag dichten
zum Glück aber nie einen Streit schlichten.

Cooler Klamotten aus Zeitungspapier
bastelten wir am Nachmittag hier.

Bei strahlendem Samstagsonnenschein,
wir alle luden zum Fußballspiel ein.

Am Samstagabend gab's eine
Nachtwanderung dann,
bei der auch das ein oder andere tolle
Lied erklang.

Danach bei miternächtlicher
Geburtstagsfeier,
wir stürzten uns auf die Kuchen wie
Geier.

Bei einer Andacht am Sonntagmorgen,
fühlten sich alle wohl geborgen.

Müde, zufrieden und glücklich sein
waren unsere Gefühle
und dann kehrten wir heim.



Gemeindehaus

Unser Gemeindehaus ist im August geschlossen.

Ausnahme:

Der Blutspendetermin am 20. August sowie für die Keglergruppen.

Aktion Schulsachen

Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde **Christus, unser Friede!**

Arme Familien oder Alleinerziehende stehen jedes Jahr vor Schulbeginn vor einer großen Belastung. Fast 100 Euro müssen die Eltern für Schulhefte, Umschläge, Arbeitshefte, Arbeits- und Bastelmaterialien, Federmäppchen, Lese- und Malkasten für ein Kind aufbringen. Die Kosten für Sportbekleidung und Schulanzen sind dabei nicht mit eingerechnet. Für die wachsende Zahl von Familien, die wenig Geld zur Verfügung haben, weil das Einkommen zu niedrig ist oder sie von Hartz-IV leben müssen, ist das eine Hürde, die kaum zu überspringen ist. Gute und vollständige Schulsachen sind aber wichtig, um im Unterricht mitmachen und am schulischen Leben teilnehmen zu können. Hier werden die Grundlagen für das spätere Erwachsenenleben gelegt.

Der Caritasverband für die Region Günzburg und Neu-Ulm e.V. will von Armut betroffenen Familien nun unter die Arme greifen und deren Kindern zu einem guten Start ins Schulleben verhelfen. Über die Sozialberater des Caritasverbandes können Menschen mit geringem Einkommen einen Zuschuss beantragen. Nach Prüfung der Einkommensverhältnisse erhalten die Familien einen Gutschein, den wir aus dem gespendeten Geld der „Aktion Schulsachen“ finanzieren. Die Beratungen finden in Günzburg, Neu-Ulm, Illertissen und Krumbach statt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sehr geehrter Herr Pfarrer Martin einen Beitrag zu unserer Aktion leisten könnten und Ihren Gemeindemitgliedern von der Aktion berichten. Ergänzende Informationen finden Sie auch unter „www.caritas-guenzburg.de“ oder „www.caritas-neu-ulm.de“.

Mit freundlichen Grüßen

*Mathias Abel
Geschäftsführer*

Spenden direkt an die „caritas - neu-ulm“ oder an unser Pfarramtskonto:
Katholische Kirchenstiftung Christus, unser Friede
Konto-Nr. 430 870 121 + BLZ 730 500 00
bei der Kreissparkasse Neu-Ulm.



Katholischer Deutscher Frauenbund

Du Gott, stärkst mich

Wie sehr Frauen an religiösen Themen interessiert sind, an weiblicher Spiritualität und am Austausch in ihrem Glauben, zeigten zwei Veranstaltungen in unserem Zweigverein, die Ende Mai und Anfang Juni stattfanden. Durch den GottesGarten auf der Landesgartenschau führte Frau Dipl.Theol. Margit Goblirsch, die Geistliche Beirätin unseres Zweigvereins, die Teilnehmerinnen. Es gelang ihr auf eindrucksvolle Weise, in diesem sehr nüchternen, wenig ansprechenden Areal versteckte spirituelle Aussagen aufzudecken:

Einerseits die fließenden, immer wiederkehrenden Übergänge im Lebenszyklus, erkennbar an dem elliptischen Rundgang, andererseits die Stufen, die zwischen den einzelnen Lebensphasen zu überwinden sind bis hin zu der „Untiefe“, in die zu fallen kaum einem Menschen im Laufe seines Lebens erspart bleibt.

Mit einem Bild von Edvard Munch, drei Frauen in den Kleiderfarben weiß, rot und schwarz versinnbildlichte Frau Goblirsch die drei großen Lebensphasen Kindheit/Jugend, Mitte des Lebens und Alter/ Abschiednehmen. Zu einer 3-stündigen Abendveranstaltung mit dem Thema „Du Gott, stärkst mich“ trafen wir uns mit Frauen aus den Bezirken Neu-Ulm und Illertissen in unserem Gemeindehaus. Die Leitung hatte Frau Dipl.Theol. Gudrun Fendt, Bildungsreferentin des Diözesanverbands Augsburg. Ziel des Abends war es aufzuzeigen, wie wir Gott in unserem Alltag erfahren können: Im Gebet, dem vorformulierten wie dem persönlichen Gebet; in der Beschäftigung mit der Hl. Schrift, insbesondere mit Texten, in denen wir Frauen begegnen und in denen Gottes weibliche Eigenschaften beschrieben werden; in der Erprobung von religiösen Ritualen, für die wir uns Zeit und Raum schaffen sollten, und schließlich in dem Hineinnehmen Gottes in unseren Alltag. Dem Beispiel der Hl. Teresa von Avila folgend, die auch in der Küchenarbeit ein Stück Gottesdienst sah, könnten wir z.B. das Warten vor einer Kasse im Supermarkt oder in einer Autoschlange zum meditativen Innehalten nutzen statt mit Ungeduld auf die Uhr zu sehen. Im Gespräch in Kleingruppen zu Fragen wie „Woraus schöpfe ich Kraft für meinen Glauben?“ und „Wonach suche ich für mein Glaubensleben?“ entdeckten die Frauen ihre unterschiedlichen, aber auch manche verbindenden Erfahrungen. Mit einer spirituellen Einheit, in der sich die Frauen gegenseitig mit Öl ein Kreuz auf die Hand zeichneten und dabei Gottes Stärkung zusprachen, endete ein erfüllter Abend.

Dr. F. Mutzenbach



Unsere Erstkommunion am 20. April 2008

Am Morgen unseres Erstkommuniontages zogen wir alle unsere Kleider und Anzüge an. Wir richteten auch die Haare. Um 10.15 Uhr trafen wir uns im Gemeindehaus und stellten uns in der richtigen Reihenfolge auf. Als alle Kerzen angezündet waren, gingen wir mit den brennenden Kerzen in die Kirche.

Dort beteten wir und sangen die Lieder, die wir zuvor fleißig geübt hatten. Jetzt durften wir zum ersten Mal den Leib Christi empfangen. Dies war ein großer Augenblick.

Nach dem Gottesdienst gingen wir nach Hause und feierten mit der ganzen Familie unsere langersehnte Kommunion.

Es war sehr schön.

Sina Freier

Dankandacht

Um 17.30 Uhr begann die Dankandacht. Viele Leute kamen dazu. Wir dankten für diesen schönen Tag, sangen Lieder und hörten Lesungen aus der Bibel und Gebete.

Herr Pfarrer Martin segnete unseren christlichen Schmuck und andere religiöse Gegenstände.

Das war ein schöner Tag.

Shaima El Quaouti

Ausflug

Am 21.4. trafen wir Kommunionkinder uns zu einem Dankgottesdienst. Danach machten wir einen Ausflug zum Aquarium in Ulm. Dort gibt es viele Tiere, die uns gut gefielen. Wir haben auch viel über Tiere gelernt. Dr. Drissler hat mit uns eine Führung gemacht und unsere Fragen beantwortet.

Er hat uns auch hinter die Kulissen des neuen Fischtunnels geführt. Danach haben wir noch die Fische fotografiert. Dann sind wir raus gegangen und haben die Ziegen gefüttert. Danach sind wir wieder gegangen.

Wir fuhren mit der Straßenbahn bis zum Ulmer Bahnhof. Dort sind wir umgestiegen und mit dem Bus nach Ludwigsfeld zurück gefahren. Es war ein schönes Erlebnis.

Jannis Kokkinidis